



Die Sprachbanane

Die sogenannte Sprachbanane ist eine Art Diagramm und dient der Kategorisierung, es erklärt die Tonhöhen im Verhältnis zur Lautstärke.

Sprache fügt sich aus „Grundtönen“, relativ tiefe Töne, der Hauptbereich der Konsonanten, den mitschwingenden Obertönen der Vokale und den hohen Konsonanten, den Zischlauten (s, f, z, sch,...) zusammen.

Menschen nehmen Sprache in einer bestimmten Tonhöhe (Frequenz angegeben in Hertz/Hz) und Lautstärke (Schallpegel angegeben in Dezibel/dB) auditiv wahr.

Grundlegend hören wir zwischen 16 Hz (tiefe Frequenz) und 20.000 Hz (hohe Frequenz), relevant für das Sprachverständnis, ist der Bereich zwischen 125 Hz – 8000 Hz.

In der abgebildeten Sprachbanane wird der Lautstärke- und Frequenzbereich hervorgehoben, in dem die gesprochene Sprache am häufigsten vorkommt.

Text-Quelle: <https://www.logopraxis.info/die-sprachbanane/>

Bildquelle: Berndorfer

